

Schweizer Meisterschaft im Nacht-OL 2005 NOM

(Memorial Heinz Renz)

Veranstalter	OLC SKOG Fribourg
Laufleiter	Bernard Peissard
Bahnleger / Kontrolle	Andreas Grote / Grégoire Schrago
Technischer Delegierter	Marcel Schiess
Laufkarte	Schwyzberg 1:10 000, Stand 2005, Äquidistanz 5m, Papier Yupo
Auskunft	Olivier Baechler, rte de l'Ecole 27, 1785 Cressier FR 026 674 34 69 E-Mail: info@olcskog.ch , www.olcskog.ch
Mutation	Nach WO 67.4 sind Mutationen an der NOM nicht erlaubt.
Doping	Bei DE/HE/D20/H20 darf nur starten, wer die Erklärung zum Dopingstatut zur Kenntnis genommen und unterzeichnet hat. Siehe: http://www.solv.ch/solv/doping-infos.html
Besammlug	Primarschulhaus, Plasselb / FR, ab 18 Uhr
Öffentlicher Verkehr	Tpf Busse ab Freiburg, siehe www.sbb.ch Freiburg ab: 17:32 Plasselb an: 17:56 Rückreise am Sonntag: s. Weisungen 6. Nationaler vom Sonntag
Distanzen im Überblick (s. Situationsplan weiter unten)	ÖV -> WKZ: 2 Minuten Parkplätze -> WKZ: 15 Minuten, 1km WKZ -> Vorstart: 45-55 Minuten, 2.2km, 160m Höhe Vorstart -> Start: 7 Minuten, 300m, 45m Höhe Ziel -> WKZ: 20 Minuten, 1.2 km
Information	Die Information im WKZ ist ab 18 Uhr geöffnet. Postenbeschreibungen, SI-Badge Vermietung, Abholen der Übernachtungsbons, Verkauf von Postennetzkarten und Gesamttrangelisten, Einsprachen.
Auswertung / Posten	SPORTident. SI-Cards können an der Information für Fr. 3.- gemietet werden. Jeder Posten trägt eine SI-Posteneinheit und eine Lochzange. Falls die SI-Einheit nicht funktioniert, mit Zange auf Karte lochen. Falls der Posten fehlt, ist die Konfettifarbe zu notieren.
Postenbeschreibungen	Im WKZ: Selbstbedienung. Es wird kein Befestigungsmaterial zur Verfügung gestellt.
Sperrgebiete	Die Sperrgebiete sind auf der Karte aufgedruckt. Das Betreten führt zur Disqualifikation.
Kleiderdepot	Nur bei ganz schlechtem Wetter. Info durch Anschlag im WKZ.
Vorstart	WKZ -> Vorstart: 45-55 Minuten, 2.2km, 160m Höhe Vorstart -> Start: 7 Minuten, 300m, 45m Höhe Badge löschen und prüfen Musterposten mit Reflektorensystem
Kartenabgabe	Die Karten werden zur Starzeit für jeden Läufer auf der Startlinie aufgehängt.
Start	Die Zeit beginnt zum Zeitpunkt der Startzeit zu laufen. Am Start muss nicht gestempelt werden.
Startpunkt	Der Startpunkt ist die Startlinie.
Bahnen	Sind für alle Kategorien eingedruckt. Keine Offen Kategorien!
Zwischenverpflegung	Posten 160: Wasser
Zielgebiet/Zäune	Es befinden sich vereinzelt (eingezeichnete) Zäune zwischen dem vorletzten und letzten Posten im offenen Gebiet: Vorsicht! Diese sind mit Vogelband markiert. Beschädigungen bitte melden!
Ziel	Aus Fairnessgründen herrscht absolutes Fahrverbot! Auf Ziellinie stempeln! Die Strecke vom letzten Posten zum Ziel ist ausgeflaggt.
Zielschluss	01H30.

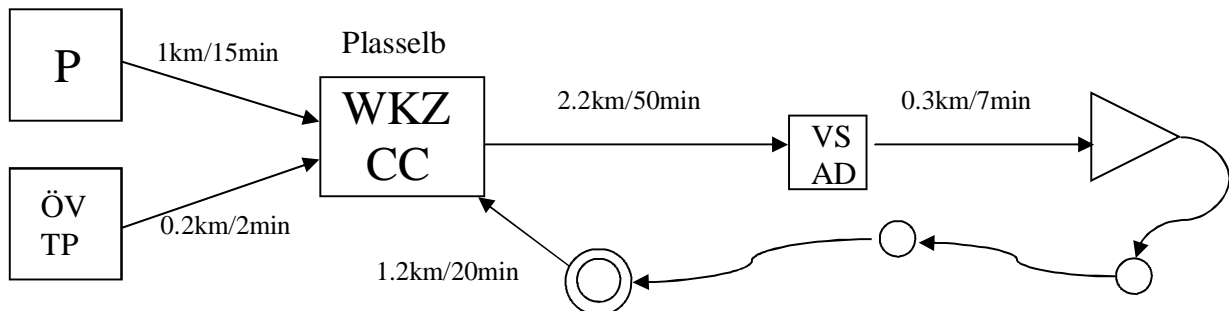
PERSONAL
aeins
just in time



Hotel Hirschen
Sangernboden

Auslesen	Die SI-Card muss im Wettkampfbüro ausgelesen werden. Jeder ist selbst dafür verantwortlich, auch aufgebende Läufer!
Resultate	Resultataushang laufend im WKZ. Versand an Nicht-Internetbenutzer.
Rangverkündigung der NOM	Die Rangverkündigung findet am Sonntag um 15H00 statt.
Garderobe / Dusche	Die Garderoben befinden sich beim WKZ, ab 18 Uhr geöffnet .
Sanität	Im WKZ.
Einsprachen	Einsprachen sind in schriftlicher Form bei der Information, solange sie benannt ist und sonst am Sonntagmorgen bis spätestens 09H00. Schiedsgericht: Marcel Schiess (TD), Bernard Peissard (Veranstalter), Stefan Schlatter (SOLV)
Festwirtschaft	Der OLC SKOG Fribourg bietet eine Gemüsesuppe mit Brot vor und nach der NOM an. Kleine Festwirtschaft.
Kinderhort	Für Kinder ab 2 Jahren, im Wettkampfbüro. Anmeldung bis 14. September an Annerös Hediger Tel. 026/ 660 50 84 Natel: 079 543 64 87.
Übernachtung	Siehe unter www.schwarzsee-tourismus.ch , Tel: 026 412 13 13. Im WKZ sind keine Plätze mehr frei.
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.
Medien	Bernard Peissard, Waldweg 6, 1717 St. Ursen bpeissard@hotmail.com
Spezielles	Vorsicht: Bei Nässe wird das Laufen in Gebieten mit felsiger Unterlage teilweise erschwert.

Situationsplan



Bahndaten

Kategorie	Länge	Steigung	Masstab
HE	9.6	460	1:10 000
DE	7.1	310	1:10 000
D16	3.6	130	1:10 000
D18	5.0	170	1:10 000
D20	5.2	200	1:10 000
DAK	3.0	130	1:10 000
DAL	5.1	190	1:10 000
D35	5.0	150	1:10 000
D40	4.7	140	1:10 000
D45	4.3	130	1:10 000
D50	3.7	120	1:10 000
D55	3.3	120	1:10 000
H16	5.4	230	1:10 000
H18	7.5	360	1:10 000
H20	8.4	390	1:10 000
HAK	4.1	180	1:10 000
HAM	6.1	270	1:10 000
HAL	8.4	400	1:10 000
H35	6.7	300	1:10 000
H40	6.2	280	1:10 000
H45	5.7	270	1:10 000
H50	5.1	240	1:10 000
H55	5.0	220	1:10 000
H60	4.9	160	1:10 000
H65	4.5	140	1:10 000